Hephata Diakonie

23.05.2025 10:00 CEST

Betrieb des Hephata-MVZ läuft weiter

Der Betrieb des Hephata-MVZ mit Standorten in Alsfeld und Schwalmstadt-Treysa läuft weiter wie gewohnt. „Wir beachsichtigen, mit dem MVZ eine ambulante neurologische Versorgung auch über das Ende unserer stationären neurologischen Angebote in der Hephata-Klinik hinaus sicherzustellen“, erklärt Götz Pfannkuche, Geschäftsführer der Hephata-MVZ gGmbH. Aktuell sind Termine im MVZ bereits bis zur Mitte des Jahres 2026 vergeben.

„Ob wir das MVZ langfristig betreiben können, prüfen wir derzeit mit Hochdruck“, so Pfannkuche. Die Hephata Diakonie hatte Ende April bekanntgegeben, dass sie voraussichtlich zum Ende des Jahres die Abteilung für Neurologie an der Hephata-Klinik schließen und die Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ausbauen wird. Hephata hat

den Antrag auf Rücknahme des neurologischen Versorgungsauftrages zum 31. Dezember 2025 beim Hessischen Gesundheitsministerium bereits gestellt. Stimmt das Ministerium dem Antrag zu, wird Hephata den Betrieb der Neurologie voraussichtlich zum Ende des Jahres einstellen. Die Gründe für die Antragsstellung sind die gravierenden Konsequenzen der Krankenhausreform und die jahrelange Unterfinanzierung von Krankenhausleistungen.

Götz Pfannkuche: „Wir bemühen uns, schnellstmöglich gute Lösungen für die Region zu finden."

- Sie erreichen den MVZ-Standort Treysa unter Tel.: 06691 18-2003 und E-Mail: sekretariat@mvz.hephata.com
- Sie erreichen den MVZ-Standort Alsfeld unter Tel.: 06631 918306 und E-Mail: anmeldung-alsfeld@mvz.hephata.com

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata". (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen

Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen

Johannes Fuhr
Pressekontakt
Leiter interne und externe Kommunikation
johannes.fuhr@hephata.de
06691181316

Melanie Schmitt
Pressekontakt
Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation
melanie.schmitt@hephata.de
06691181316